Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

Bachelorstudium

Architektur

Studiendauer

3 Jahre (Vollzeit)
4 Jahre (Teilzeit)

Bachelor of Arts FHGR in Architektur

ist dein Abschluss nach erfolgreichem Studium.

Über 8 von 10

Absolvierenden in Architektur, Bau- und Planungswesen finden ohne Schwierigkeiten eine Stelle, die ihren Vorstellungen entspricht – über alle Fachbereiche der Fachhochschulen sind es nur 6 von 10. (Quelle: BFS, Abschlussjahrgang 2024)

CHF 960

betragen die Studiengebühren pro Semester für Studierende aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

Unterrichtstage pro Woche

3 Tage (Vollzeit)
2 Tage (Teilzeit)

Studienort

1764 Sonnenstunden

zählt Chur im Durchschnitt pro Jahr. (Quelle: HEV Schweiz, 2013 – 2023)

Titelbild: Casa Sogn Flurin, Schneider Stoner Architects, Luven GR

Das Studium auf einen Blick

Worum geht es im Studium Architektur?

Im Bachelorstudium Architektur eignest du dir die architektonischen Grundlagen an – vom Entwurf bis zur Bauplanung und zum Bauprozess.
Seite 4

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für eine Zulassung zum Bachelorstudium Architektur an der FH Graubünden musst du eine abgeschlossene Maturität oder einen vergleichbaren Abschluss nachweisen können.
Seite 6

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Durch Vorlesungen, Demonstrationen an Modellen, Projektarbeiten und Exkursionen eignest du dir Wissen in Themenbereichen wie Baurealisation, Bau- und Kulturgeschichte sowie Siedlungsplanung an.
Seite 8

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Das Bachelorstudium beginnt jeweils im September. Das Vollzeitstudium dauert drei, das Teilzeitstudium vier Jahre. Der Unterricht findet in Chur statt.
Seite 20

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet ein praxisorientiertes Bachelorstudium und bildet dich zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.
Seite 22

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Mit dem Bachelorstudium Architektur gelingt dir der Einstieg als Projektleiterin bzw. Projektleiter in einem Architekturbüro, in Bauunternehmen, auf dem Bauamt oder im Immobilienbereich.
Seite 26

Wie kann ich mich anmelden?

Fülle das Anmeldeformular online aus und übermittle es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.
Seite 28

fhgr.ch/architektur

Worum geht es im Studium Architektur?

Im Bachelorstudium Architektur werden dir die Grundlagen zu Entwurf und Konstruktion, Bauplanung und Bauprozess vermittelt. Die FH Graubünden legt dabei grossen Wert auf eine interdisziplinäre Ausbildung, die dich optimal auf die Praxis vorbereitet.

Thesis 2022, Kindergarten Daleu Chur, © FH Graubünden

Studienkonzept

Wer hier studiert, hat eine andere Perspektive.

Perspektiven spielen in der Architektur eine wichtige Rolle. Aus jedem neuen Blickwinkel verändert sich das Gesamtbild und somit auch die Wahrnehmung. Was eben noch sichtbar war, verschwindet und Neues rückt ins Blickfeld.

Auch bei der Wahl des Studienortes geht es letztlich um Perspektiven – um berufliche. Mit einem Architekturstudium an der FH Graubünden bist du dank interdisziplinärer Ausbildung optimal auf die bevorstehenden beruflichen Herausforderungen vorbereitet.

Wer hier bauen kann, kann überall bauen

Das Architekturstudium an der FH Graubünden fokussiert bewusst auf den Alpenraum, ohne dabei die Sicht auf das grosse Ganze zu begrenzen. Hier sind die Anforderungen an Bauwerke hoch; klimatische, topografische, geologische und logistische Aspekte sind sowohl bei der Projektierung als auch wirtschaftlich fordernd. Wer das gelernt hat, kann überall bauen, da solche Spezialistinnen und Spezialisten über hohe Baukompetenzen verfügen.

International bekannte Architektinnen und Architekten

Die Schweiz verdankt ihre wirtschaftliche Führungsposition visionären Denkerinnen und Denkern sowie unkonventionellen Praktikerinnen und Praktikern. Inmitten der Alpen, verteilt über ganz Graubünden, finden sich herausragende Meisterleistungen der Architektur und Bauingenieurskunst, welche für internationale Beachtung sorgen. Dazu zählen unter anderen Bearth & Deplazes, Gion A. Caminada, Capaul & Blumenthal, Conradin Clavuot, Valerio Olgiati, Armando Ruinelli oder Peter Zumthor.

Von einigen bekannten Persönlichkeiten und Preisträgern der Architektur wirst du an der FH Graubünden unterrichtet – Robert Albertin, Sonja Grigo & Franco Pajarola, Iso Huonder, Ivano Iseppi, Robert Mair, Norbert Mathis, Urs Padrun, Conradin Weder und weitere.

«Nicht das isolierte Objekt allein zählt, sondern auch der ortsbauliche Wert, den ein Gebäude mit seiner Stellung, Anmutung und Materialisierung in einer Siedlung zu generieren vermag.»

Christian Wagner und Sandra Bühler, Dozierende für Siedlungsplanung

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für ein Bachelorstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist in der Regel eine Berufsmaturität (mit Berufspraxis im Rahmen einer Lehre) oder eine Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis Voraussetzung. Erfahre, welche Zulassungsbedingungen für das Bachelorstudium Architektur an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen du mitbringen musst.

Infotag im Atelier, © FH Graubünden

Zulassungsbedingungen

Fragen?
Wir helfen dir
gerne weiter.

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Architektur an der FH Graubünden musst du nachfolgende Bedingungen erfüllen.

Checkliste

Du besitzt eines der folgenden Diplome:

- Eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität Technik, Architektur, Life Sciences (ehemals technische Berufsmaturität) oder Wirtschaft und Dienstleistungen (ehemals kaufmännische Berufsmaturität) oder Gestaltung und Kunst (ehemals gestalterische Berufsmaturität)
- Eidgenössisch anerkannte Gymnasial- oder Fachmaturität
- Vergleichbarer Ausweis: Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und die fachgebundene Hochschulreife entsprechen der Gymnasialmaturität, die Fachhochschulreife (Fachabitur) ist der Berufsmaturität gleichzusetzen.

Du verfügst über Berufspraxis:

- Eine berufliche Grundausbildung oder ein Jahr Berufspraxis im Bereich Bau- und Planungswesen (vorzugsweise in einem Architekturbüro)

Berufspraxis

Die geforderte Berufspraxis (bevorzugt in einem Architekturbüro) beträgt bei einer 100 %-Anstellung ein Jahr. Bei einem reduzierten Beschäftigungsgrad verlängert sich die Dauer entsprechend. Die Berufspraxis muss vor Studienbeginn abgeschlossen sein. Sie kann sich aus mehreren Einsätzen für verschiedene Arbeitgebende zusammensetzen. Die Studienleitung entscheidet, welche beruflichen Erfahrungen in welchem Umfang an die Berufspraxis angerechnet werden. Diese setzen sich aus berufspraktischen und berufstheoretischen Erfahrungen zusammen. Du bist verpflichtet, deine Berufspraxis – dein Praktikum – durch eine Arbeitsbestätigung nachzuweisen. Aus der Bestätigung müssen die Dauer der Berufspraxis sowie die von dir ausgeübten fachspezifischen Tätigkeiten ersichtlich sein.

Baupraxiskurs

Ergänzend zum Praktikum wird ein Baupraxiskurs im Umfang von zwei Wochen angeboten. Der Kurs vermittelt dir die Grundlagen im technischen Zeichnen, im Konstruieren und in Baustoffkunde.

fhgr.ch/baupraxiskurs

Ausnahmefälle

Du erfüllst die oben genannten Zulassungsbedingungen zum Studium nicht, kannst jedoch eine jahrelange Berufspraxis und eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen? Dann hast du die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Die Hochschule entscheidet individuell über die «Sur Dossier» Aufnahme.

Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen (Fach-)Hochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Im Architekturstudium lernst du selbständig zu entwerfen, zu entwickeln und zu konstruieren. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Konstruktion und Baurealisation gerichtet, damit Projekte auch erfolgreich umgesetzt werden können. Nebst fundiertem Fachwissen fördern wir dich genauso in der Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz. Du wächst so zu einer Persönlichkeit, die sich im täglichen Arbeitsleben durchzusetzen weiss.

Unterricht im Atelier, © FH Graubünden

Studieninhalte

Wer hier studiert, stellt sich gerne hohen Anforderungen.

Fordern und Fördern sind im Bachelorstudium Architektur eng miteinander verbunden, denn nur so kann sich Talent zu fundiertem Wissen entwickeln. Dabei spielt das praxisnahe Erleben und Erfahren eine zentrale Rolle.

In unserem Studienplan steht deshalb die interdisziplinäre Ausbildung mit der Verknüpfung von Forschungs- und Dienstleistungsaufgaben des Instituts für Bauen im alpinen Raum im Mittelpunkt. Dadurch profitierst du von realen Aufgabenstellungen und Erkenntnissen, die direkt in deine Projektarbeit einfliessen.

Studienaufbau

Du kannst das Bachelorstudium Architektur Vollzeit in sechs Semestern oder Teilzeit in acht Semestern absolvieren. Das Studium umfasst insgesamt mindestens 180 ECTS-Punkte und schliesst mit dem Titel «Bachelor of Arts FHGR in Architektur» ab. Das Studium ist in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule aufgeteilt. Aus den zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulen wählst du diejenigen aus, die deinen Bedürfnissen und Interessen entsprechen, um so deine Fachkenntnisse in Richtung Entwurf oder Baumanagement zu vertiefen.

Grundlagen

In den ersten beiden Semestern werden dir fundierte Grundlagen in Darstellung und Gestaltung vermittelt. Du entwirfst und konstruierst Projekte mit den digitalen Hilfsmitteln von heute, erlernst aber auch die Herstellung von herkömmlichen Modellen in unserer eigenen Modellbauwerkstatt. Die ganzheitliche Betrachtungsweise und das interdisziplinäre Denken werden durch reale Praxisprojekte und die gemeinsame Bearbeitung von Themen aus anderen Modulen gefördert.

In speziellen Projekten vertiefst du dich in die Thematik des digitalen Bauens, womit du dich zusätzlich für die anspruchsvolle Berufspraxis qualifizierst.

Kernstudium

Im Laufe des Studiums erarbeitest du Projekte mit zunehmender Komplexität. Veranstaltungen, Inputs, Exkursionen und Ausstellungen dienen der Vertiefung und dem Verständnis des Erlernten. Kern des Architekturstudiums bilden die Semesterprojekte. Dabei werden praxisnahe Bauaufgaben aus dem Tourismussektor oder im Bereich der öffentlichen Institutionen entwickelt, entworfen und konstruiert. Ziel der Semesterprojekte ist die Synthese dieser komplexen Zusammenhänge zu einem in sich und in Bezug auf die Umgebung stimmigen und kohärenten Projekt.

Im letzten Semester erarbeitest du die Bachelor Thesis. Für diese anspruchsvolle Aufgabe fasst du dein ganzes Wissen und Können zusammen. Dafür stehen dir zwölf Wochen zur Verfügung.

Blockwochen

Vor Beginn des jeweiligen Semesters findet eine Blockwoche statt. Während dieser Woche beschäftigst du dich vertieft mit dem bevorstehenden Entwurfsthema und startest so optimal ins Semester.

Studienreisen und Exkursionen

Die FH Graubünden bietet jedes Jahr internationale Studienreisen und Exkursionen an. Während einer Woche hast du die Möglichkeit, architektonische Fragestellungen in anderen Ländern bzw. Städten kennenzulernen. Bauten, Infrastrukturen und städtebauliche Konzepte sind dabei die Schwerpunkte, die im geschichtlichen und aktuellen Kontext betrachtet werden. In Begleitung von Expertinnen und Experten vor Ort wird deren Verständnis im kulturellen und sozialen Zusammenhang vermittelt. Zudem bieten Studienreisen die Gelegenheit, das Miteinander zu fördern und die eigene Sozialkompetenz zu stärken.

Studienplan

Für dein Architekturstudium an der FH Graubünden kannst du zwischen zwei Studienmodellen wählen: Vollzeitstudium oder Teilzeitstudium. Teilzeitstudierenden empfehlen wir ein maximales Arbeitspensum von 60 % (bezogen auf die Jahresarbeitszeit).

Du kannst auch jederzeit, in Absprache mit der Studienleitung, zwischen dem Vollzeit- und Teilzeitmodell wechseln und so das Studium optimal auf deine aktuelle Situation abstimmen.

Vollzeitstudium (6 Semester / 3 Jahre)*

6. Semester	Entwurf 6 Bauen am Bestand *Einführung Projekt*	Konstruktives Entwerfen 6 Bauen am Bestand	Bachelor Thesis			Wahlpflicht-modul
5. Semester	Entwurf 5 Städtebau *Einführung Projekt*	Konstruktives Entwerfen 5 Städtebau	Bauökonomie und Baurecht	Gestaltung	Projektmanagement	Wahlpflicht-modul
4. Semester	Entwurf 4 Holzbau *Einführung Projekt*	Konstruktives Entwerfen 4 Holzbau	Energie und Technik Vertiefung	Projektplanung Gebäudetechnik	Raumplanung *Interdisziplinäres Projekt Städtebau Projekt*	Wahlpflicht-modul
3. Semester	Entwurf 3 Wohnungsbau *Einführung Projekt*	Konstruktives Entwerfen 3 Wohnungsbau	Energie und Technik Grundlagen	Kostenplanung	Bauleitung	Wahlpflicht-modul
2. Semester	Entwurf 2 Kleinbauten *Einführung Projekt*	Konstruktives Entwerfen 2 Kleinbauten *Konstruktives Entwerfen 2 Nachhaltigkeit 2*	Tragwerkslehre	Gestaltungs-grundlagen	Städtebau und Landschaftsplanung *Landschaftsarchitektur Städtebau Grundlagen*	Innovation by Design
1. Semester	Entwurf 1 Grundlagen *Einführung Projekt*	Konstruktives Entwerfen 1 Grundlagen *Konstruktives Entwerfen 1 Nachhaltigkeit 1*	Bautechnische Grundlagen	Bau- und Kulturgeschichte	Form, Raum und Ordnung *Raum und Form Architekturtheorie*	Wissen-schaftliches Arbeiten und KI

- Entwurf und Konstruktion Architektur
- Fachkompetenz Architektur
- Hochschulweite Pflichtmodule
- Wahlpflichtmodule
- Bachelor Thesis

* Änderungen vorbehalten

Teilzeitstudium (8 Semester / 4 Jahre)*

8. Semester	Bachelor Thesis		Raumplanung *Interdisziplinäres Projekt* *Städtebau Projekt*		Wahlpflicht-modul
7. Semester	Form, Raum und Ordnung *Raum und Form* *Architekturtheorie*	Projektmanagement	Bauökonomie und Baurecht	Gestaltung	Wahlpflicht-modul
6. Semester	Entwurf 6 Bauen am Bestand *Einführung* *Projekt*	Konstruktives Entwerfen 6 Bauen am Bestand	Städtebau und Landschaftsplanung *Landschaftsarchitektur* *Städtebau Grundlagen*		Wahlpflicht-modul
5. Semester	Entwurf 5 Städtebau *Einführung* *Projekt*	Konstruktives Entwerfen 5 Städtebau	Bauleitung		Wahlpflicht-modul
4. Semester	Entwurf 4 Holzbau *Einführung* *Projekt*	Konstruktives Entwerfen 4 Holzbau	Energie und Technik Vertiefung	Projektplanung Gebäudetechnik	Wahlpflicht-modul
3. Semester	Entwurf 3 Wohnungsbau *Einführung* *Projekt*	Konstruktives Entwerfen 3 Wohnungsbau	Energie und Technik Grundlagen	Kostenplanung	Wahlpflicht-modul
2. Semester	Entwurf 2 Kleinbauten *Einführung* *Projekt*	Konstruktives Entwerfen 2 Kleinbauten *Konstruktives Entwerfen 2* *Nachhaltigkeit 2*	Tragwerkslehre	Gestaltungs-grundlagen	Innovation by Design
1. Semester	Entwurf 1 Grundlagen *Einführung* *Projekt*	Konstruktives Entwerfen 1 Grundlagen *Konstruktives Entwerfen 1* *Nachhaltigkeit 1*	Bautechnische Grundlagen	Bau- und Kulturgeschichte	Wissen-schaftliches Arbeiten und KI

- Entwurf und Konstruktion Architektur
- Fachkompetenz Architektur
- Hochschulweite Pflichtmodule
- Wahlpflichtmodule
- Wahlpflichtmodule optional
- Bachelor Thesis

* Änderungen vorbehalten

«Wir müssen uns vermehrt die Frage stellen, ob der Bestand nicht umgenutzt werden kann, ohne dass gleich ein Neubau im Vordergrund steht.»

Armando Ruinelli, Gastdozent Entwurf

Soglio, im Vordergrund Haus RM, Ruinelli Associati AG, © Ingo Rasch

Wahlpflichtmodule*

Die Wahlpflichtmodule finden in den Blockwochen (KW 17 und KW 42) oder ausserhalb der regulären Unterrichtszeiten und im Selbststudium statt.

- Architekturtheorie Vertiefung (HS)
- Denkmalpflege (HS)
- Digitalisierung (FS)
- Ethik (HS)
- Fachvorträge (HS und FS)
- Film und Fotografie (FS)
- Kunstinstitutionen (FS)
- Studienreise (HS und FS)

Es müssen mindestens vier Wahlpflichtmodule mit je 4 ECTS ausgewählt werden.

Hochschulweite Wahlpflichtmodule

Unser hochschulweites Angebot an Wahlpflichtmodulen eröffnet dir spannende Möglichkeiten über dein Hauptstudium hinaus. Du kannst dich mit Themen wie Innovation, Künstliche Intelligenz, nachhaltige Entwicklung sowie Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und dein persönliches Profil gezielt schärfen.

* Änderungen vorbehalten

«Nebst meinem Wohnort in Zürich habe ich in Chur ein zweites Zuhause gefunden. Hier an der FH Graubünden fühle ich mich als Quereinsteigerin gut aufgehoben. Es werden meine beruflichen Stärken geschätzt und meine Schwächen Schritt für Schritt verbessert. Beim Arbeiten im grosszügigen und offenen Atelier oder in der gut ausgestatteten Werkstatt finde ich überall Inspirationen für meine Projekte. Die Atmosphäre und den Austausch mit Dozierenden und Studierenden aus den anderen Semestern schätze ich sehr.»

Ramona Kriech, Studentin BA Architektur

Studierende im Atelier, © FH Graubünden

Praxisbezug

Das Architekturstudium an der FH Graubünden ist auf die Architektur im alpinen Raum fokussiert. Infolgedessen werden nicht nur Grossprojekte besprochen, sondern auch kleine Bauvorhaben wie zum Beispiel ein Stallumbau. So schulst du auch deinen Blick für das Detail, der bei deiner zukünftigen Berufstätigkeit als Architektin bzw. Architekt von grossem Vorteil ist. Die Entwurfs- und Konstruktionsaufgaben an der FH Graubünden zielen darauf ab, alle Vorgaben einer praxisorientierten Ausbildung zu erfüllen.

Workshop Architektur und Tourismus

Interdisziplinarität

Im dritten Studienjahr beschäftigst du dich mit touristischen Architekturfragen rund um den kulturellen und historischen Kontext in den Alpen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Institut für Tourismus und Freizeit ermöglicht mit einem realen Projekt eine Gesamtsicht und bietet den Auftraggebenden eine Vielzahl von Varianten, welche bei der Weiterentwicklung als strategische Grundlage dienen. Du lernst auch Denk- und Arbeitsweisen aus anderen Berufsgruppen kennen und verstehen.

Modellbau digital und physisch

Das Erstellen digitaler wie physischer Modelle bildet einen wichtigen Bestandteil im Entwurfsprozess. Du lernst, die Vorteile beider Arbeitsmittel zu erkennen und richtig einzusetzen – sei es als Grundlage für Studien oder als Präsentationsinstrument. Die FH Graubünden verfügt über eine eigene Architekturmodellbauwerkstatt. Du hast die Möglichkeit, eigene Modelle unter fachkundiger Betreuung herzustellen und den Modellbau im Unterricht mit den neuen digitalen Mitteln zu vertiefen.

Modellbauwerkstatt

Studienreise Kopenhagen

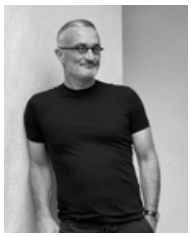
Exkursionen

Die FH Graubünden bietet jedes Jahr internationale Studienreisen und Exkursionen an. In Begleitung von Expertinnen und Experten vor Ort wird dir Verständnis im kulturellen und sozialen Zusammenhang vermittelt. Zudem bieten Studienreisen die Gelegenheit, das Miteinander zu fördern und die eigene Sozialkompetenz zu stärken.

«Das baukulturelle Erbe im Alpenraum mit seiner weithin erhaltenen vernakulären Architektur erschliesst uns die Schönheit und Sinnlichkeit von Raum und Zeit als Kontinuum.»

Ramun Capaul und Gordian Blumenthal, Gastdozenten Entwurf

Chamanna Cluozza im Schweizer Nationalpark, Capaul & Blumenthal architects, © Ingo Rasp



Prof. Robert Albertin

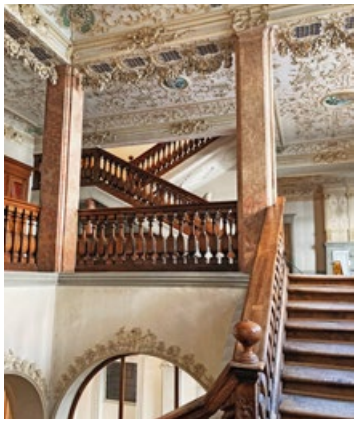
«Bauen im Bestand erfordert Behutsamkeit, Geduld und Kreativität. Dabei gilt es, die kulturellen Ursprünge zu erhalten und sinnvoll mit Neuem zu verbinden.»

Architekt FH/SIA
Stv. Studienleiter Architektur und Dozent für Entwurf

Matthias Alder und Marco Ganzoni

«Frei nach Adolf Loos' Zitat: ‹Ein Architekt ist ein Maurer, der Latein gelernt hat›, gehen Konstruktion und Konzeption im Entwurf eine sukzessive sich verstärkende, symbiotische Verbindung ein, im besten Fall bis sie einander bedingen.»

Architekt ETH/SWB und Architekt FH
Dozierende für Konstruktives Entwerfen



Simon Berger

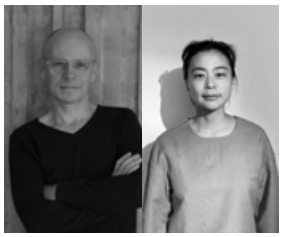
«Gute Architektur hat immer auch mit der Analyse der vorhandenen Substanz zu tun. Mein Beitrag ist, den Blick auf das Vorhandene zu schärfen. Es macht mir grosse Freude, mich mit jungen angehenden Architektinnen und Architekten über gute Baukultur auszutauschen.»

Leiter Kantonale Denkmalpflege Graubünden,
Dozent für Denkmalpflege

Simona Capaul und Conradin Weder

«Die Anforderungen an die Architektur als gebauter Lebensraum steigen stetig und werden komplexer. Unser Ziel ist es, den Studierenden ressourcenschonende Methoden einer zukunftsfähigen Baukultur zu vermitteln, welche identitätsstiftend ist und eine hohe Lebensqualität ermöglicht. Wir fördern kritisches und verantwortungsvolles Denken sowie Freude am konstruktiven Entwerfen.»

Architektin MSc und Architekt MSc ETH/SIA
Dozierende für Konstruktives Entwerfen und Nachhaltigkeit



Andreas Gredig und Yuiko Shigeta

«Architektur ist die Kunst, Orte zu schaffen, die berühren. Werden Materialien ehrlich eingesetzt und Formen klar gestaltet, entsteht eine Sprache, die zeitlos wirkt und nachhaltig ist. Wir geben Impulse dazu, damit die Studierenden ihre eigene Haltung entwickeln können und damit das Fundament für verantwortungsvolles und gutes Gestalten formen.»

Architekt:innen HTL/SIA
Dozierende für Konstruktives Entwerfen

Sonja Grigo und Franco Pajarola

«Schönheit entsteht über Fügungsprinzipien von Elementen, welche in ein Verhältnis zueinander gesetzt werden. Dies ist der Ausgangspunkt unserer Arbeit. So denken wir Raum und Stadt. Wir glauben, dass daraus Atmosphäre, Komfort und eine Dichte an Sinnlichkeit entsteht.»

MSc Architekt:innen SIA/BSA
Dozierende für Entwurf

Christoph Kohler

«Die Ideen für Projekte entwickeln sich von den jeweiligen Orten und Menschen aus. Grundlage bildet die Überzeugung der Symbiose vom Mensch und Pflanze im urbanen Raum.»

Landschaftsarchitekt FH
Dozent für Landschaftsarchitektur

Robert Mair und Norbert Mathis

«Das Unterrichten an der FH Graubünden bereichert uns gegenseitig. Das Vermitteln von konstruktiven und architektonischen Ansätzen, immer mit einem starken Bezug zum Material und der baulichen Umsetzung ist ein spannendes Feld. Auch ist es schön zu sehen, wie die Studierenden sich entwickeln und kreativ Dinge gestalten, entwerfen, planen und bauen lernen.»

Architekten HTL/SIA
Dozierende für Entwurf und Konstruktives Entwerfen

Georg Nickisch und Selina Walder

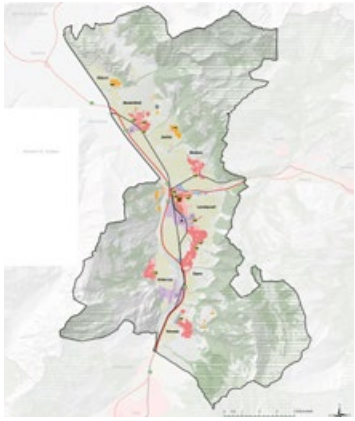
«Architektur ist die Gestaltung des vom Menschen belebten und wahrgenommenen Raums. Beim Studium der Architektur lernt man nicht nur, wie man dessen Kontext liest und sinnvoll darauf reagiert, sondern auch wie dieser Reaktion Bedeutung beigemessen wird.»

Architekt:innen FH
Dozierende für Entwurf

Prof. Plácido Pérez

«Die Konzeption von Tragwerken und Konstruktionen in den architektonischen Entwurfsprozess zu integrieren, ist ein wichtiger Bestandteil guter Architektur.»

Bauingenieur HTL/SWB
Studienleiter Bauingenieurwesen und Dozent für Statik



Michael Ruffner

«Die Raumplanung schafft die Grundlagen für die künftige bauliche Entwicklung. Dabei ist das Zusammenspiel verschiedenster Disziplinen der Schlüssel für eine optimale Entwicklung und Gestaltung unseres Lebensraums und somit ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft.»

Ing. FH Raumplaner FSU
Dozent für Raum- und Regionalplanung

Jan Stucken und Koichiro Tsuchiya

«Wir als Architekten stehen zwischen Handwerkern und Künstlern. Architektur heisst für uns zusammengestellte Materialien am Ort, vom Ort, für den Ort. Unsere Arbeit bezieht sich auf die Architektur und Kultur aus Japan und der Schweiz.»

Architekt MSc ETH/SIA und Architekt MA/SIA
Dozierende für Entwurf und Konstruktives Entwerfen

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wann findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium?

Präsentation Bachelor Thesis, © FH Graubünden

Organisatorisches

Studienkosten
Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls du das Studium nicht antrittst, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Bachelor Thesis.

Du benötigst ein eigenes, leistungsfähiges Notebook.

Stipendien
Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wendest du dich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements deines Kantons.

Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Studienort
Das Studium findet am Standort Chur statt.

Studiendauer
Das Bachelorstudium dauert drei Jahre im Vollzeitstudium und vier Jahre im Teilzeitstudium. Studienbeginn ist im September (KW 38). Vor dem offiziellen Studienbeginn findet die erste Blockwoche statt. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, welche in der Regel je 13 Wochen umfassen. Hinzu kommen die Prüfungs- und Blockwochen. Die genauen Daten und Details entnimmst du dem Hochschulkalender.

fhgr.ch/hochschulkalender

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten
Beim Vollzeitstudium findet der Kontaktunterricht jeweils am Mittwoch, Donnerstag und Freitag statt, beim Teilzeitstudium in der Regel am Donnerstag und Freitag. Die für alle Studierenden obligatorischen Blockwochen finden vor dem jeweiligen Semester von Montag bis Freitag statt.

Der Unterricht beginnt um 08:15 Uhr und dauert bis maximal 18:30 Uhr. Teilzeitstudierenden empfehlen wir neben dem Studium ein maximales Arbeitspensum von 60 % bezogen auf die Jahresarbeitszeit.

Auslandssemester
Du hast die Möglichkeit, dich für ein Studiensemester im Ausland (ab dem dritten Semester) zu bewerben. Die Auslandssemester erfolgen im Rahmen von Austauschprogrammen, Hochschulkooperationen oder nach individuellen Wünschen. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können in Absprache mit der Studienleitung ganz oder teilweise angerechnet werden, sodass du dein Studium in der Regel im ordentlichen Zeitrahmen abschliessen kannst.

ECTS-Punkte
Das Bachelorstudium Architektur umfasst 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von etwa 30 Stunden.

Abschluss
Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Architektur erhalten den Titel «Bachelor of Arts FHGR in Architektur».

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 2500 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität.
Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen du aktiv mitarbeiten und effizient lernen kannst. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Präsentation Bachelor Thesis, © FH Graubünden

Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden begleitet jährlich über 2500 Studierende in der Aus- und Weiterbildung. Ihr Studienangebot orientiert sich stark an den praktischen Herausforderungen in der Wirtschaft und der Gesellschaft: Es verbindet fundiertes Fachwissen mit hohem Praxisbezug. Die Hochschule unterstützt Studierende in ihrem Bestreben, Ideen zu entwickeln, Verantwortung im Beruf zu übernehmen und sich wertvolle Berufschancen in einem starken Netzwerk aufzubauen.

Als interdisziplinäre Hochschule vereint die FH Graubünden unterschiedliche Fachgebiete: von Wirtschaft, Tourismus, Architektur, Technik, IT und Medien bis hin zu Informationswissenschaft und Gesundheit. Diese Vielfalt schafft Raum für neue Perspektiven und ermöglicht den wichtigen Austausch über Fachgrenzen hinweg.

Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und die angewandte Forschung sorgen dafür, dass gesellschaftsrelevante Untersuchungsfragen direkt ins Studium einfliessen. So bietet die FH Graubünden ein Studienumfeld, in dessen Rahmen praktisches Arbeiten, neue Ideen und persönliche Entwicklung zusammenkommen.

Wir unterstützen dich gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu deiner Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung deines Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt dich in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt dir ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Deine musikalische Ader kannst du im Chor ausleben. Du profitierst zudem von der Stellen- und Wohnungsbörse, wo du fast täglich neue Angebote findest.

Auslandssemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderbetreuung
Mentoring	Nachteilsausgleich
Stellenbörse	Vergünstigungen
Wohnungsbörse	

«Der stets praxisnahe Austausch mit künftigen Architektinnen und Architekten motiviert mich, an der FH Graubünden zu arbeiten.»

Dominique Wild, Dozentin für Baurecht

«Die Stadt Chur und die FH Graubünden verbinden für mich zwei meiner grössten Leidenschaften: Die Nähe zur Natur in den Bergen und die damit verbundenen Freizeitaktivitäten. Zudem sehe ich es als Glück an, in einer familiären Klassengemeinschaft zu studieren, in der die gegenseitige Unterstützung selbstverständlich ist. Die Erfahrung meiner Mitstudierenden auf sämtlichen Gebieten der Baubranche half mir enorm für meine Zukunft.»

Felix Flaig, Student aus Deutschland

Biker in Graubünden

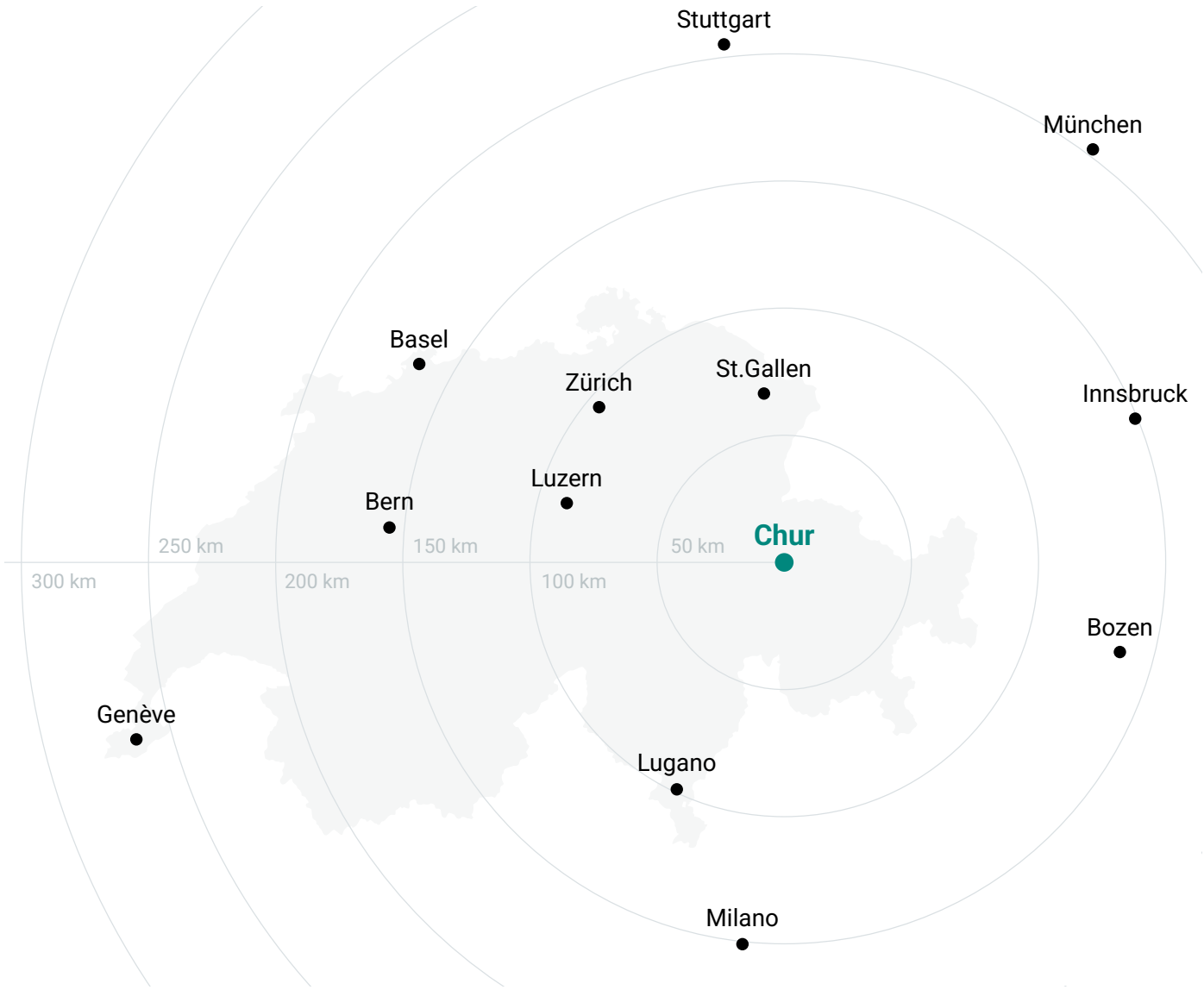
Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studierende, wo du neue Leute kennenlernen, dich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen kannst. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen du die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken kannst.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.



Wie geht es nach dem Studium weiter?

Architektur und Bauwesen beinhalten ein breites Spektrum verschiedener Berufe und bieten interessante Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung. Du bist als kompetente und kritische Fachperson im Bauwesen ausgebildet und findest kreative Lösungen – sowohl für neue Bauwerke als auch bei Umnutzungen und Renovationen.

Ausstellung Bachelor Thesis, © FH Graubünden

Zukunftsperspektiven

Ein Bachelorabschluss in Architektur an der FH Graubünden öffnet dir die Tür für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Um diesen Meilenstein zu erreichen, braucht es neben dem Willen, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, vor allem eines: Freude und klare Ziele, auf die du deinen Fokus richtest.

Durch den interdisziplinären Austausch mit den Bachelorangeboten anderer Fachdisziplinen wie zum Beispiel Bauingenieurwesen oder Tourismus erhältst du im Rahmen deiner Ausbildung einen entscheidenden Mehrwert an Wissen und Erfahrung, der dir nicht nur beim Bauen im alpinen Raum nützlich sein wird, sondern auch im Städtebau.

Hohe Kompetenzen, spannende Jobs

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Architektur verstehen statische, bauphysikalische und haustechnische Zusammenhänge. Du verfügst über vertiefte Kenntnisse und Sensibilität in Bezug auf das Bauen im alpinen Raum und kannst dadurch mit den speziellen Anforderungen seitens Umwelt, Topografie und Gesellschaft verantwortungsvoll umgehen. Du kannst zudem selbständig Lösungen für räumlich-gestalterische Fragestellungen erarbeiten und diese nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit ausrichten. Nach dem Studium verfügst du auch über hohe Design- und viele weitere Kompetenzen.

Als Absolventin oder Absolvent des Bachelorstudiums Architektur der FH Graubünden bist du in den verschiedenen Praxisfeldern der Architektur (SIA-Leistungsbereiche), in der Bauwirtschaft und der planenden Verwaltung einsetzbar, da du im Studium in verschiedenen Praxisbereichen gearbeitet hast. Du verfügst über vertiefte Kenntnisse zum Bauen im alpinen Raum. Das führt schweizweit zu spannenden Jobs, denn für den Einstieg als Projektleiterin oder Projektleiter in einem Architekturbüro oder Bauunternehmen, auf dem Bauamt oder im Immobilienbereich bist du bestens vorbereitet.

Masterstudium und Weiterbildung

Das Bauwesen bietet zudem interessante Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung. Als Absolventin oder Absolvent des Bachelorstudiums Architektur hast du die Grundlagen für ein Masterstudium erworben und kannst dein besonderes Interesse vertiefen. Mit dem Masterstudiengang Architektur kannst du direkt an der FH Graubünden weiterstudieren und schliesst mit dem Titel Master of Arts FHGR in Architektur ab. Die FH Graubünden bietet im Bereich Weiterbildung zudem geeignete Kurse zur Spezialisierung im Baubereich an. Im Programm EN Bau, in welchem die FH Graubünden Teilschule ist, kannst du einen Master of Advanced Studies (MAS) in nachhaltigem Bauen erlangen.

«Gute Architektur im Holzbau wird erst während der Entstehungsphasen eines Gebäudes gänzlich sichtbar. Die Motivation als Holzbauingenieur sehe ich darin, diesen Prozess möglichst nachhaltig zu begleiten, ohne dabei die Qualität der Architektur zu mindern.»

Reto Kofmehl, Bauingenieur und Dozent für Konstruktives Entwerfen

«Dem Bauen mit Holz steht eine grosse Zukunft bevor. Ich wage zu behaupten, dass sich unsere Wertvorstellungen langsam verändern. Oberste Priorität hat heute das Schonen von Ressourcen und die Investition in Nachhaltigkeit.»

Peter Makiol, Holzbauingenieur

Wie kann ich mich anmelden?

Du hast dich entschieden und möchtest dein Bachelorstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Du kannst das Online-Anmeldeformular ausfüllen und abschicken. Deine Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhältst du eine Bestätigung oder wirst über das weitere Vorgehen informiert. Falls du noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb hast, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen dich gerne.

Präsentation Bachelor Thesis, © FH Graubünden

Anmeldung

Anmeldeunterlagen
Wenn du dich für das Studium anmelden möchtest, fülle das Online-Anmeldeformular aus und lade die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss
Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April des Jahres, in dem du dein Studium antreten möchtest. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Du hast inhaltliche oder administrative Fragen? Du möchtest eine Studienberatung?
Wir helfen dir gerne weiter.

Studienleitung
Prof. Christian Auer

Stv. Studienleitung
Prof. Robert Albertin

Beratung
Katrin Zimmermann

Administration
Désirée Kalberer

Fachhochschule Graubünden
Pulvermühlestrasse 57
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 12
architektur@fhgr.ch

fhgr.ch/architektur

«Das Besucherzentrum der Viamala-Schlucht schafft Ein- und Ausblicke, die die Archaik der Schlucht in den Mittelpunkt stellen.»

Ivano Iseppi, Architekt FH,
Dozent für Entwurf und Konstruktives Entwerfen

Viamala-Schlucht Besucherzentrum, Iseppi Ganzoni AG, © Ingo Rasp

Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffe dir einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktiere uns oder besuche einen unserer Infoanlässe:

fhgr.ch/infoanlass

Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- Innenarchitektur*
- MedTech
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Optoelectronics
- Pflege
- Sport Management
- Tourismus

Masterangebote

- Architektur*
- Civil Engineering (MSE)
- Data Science (MSE)
- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Mechatronics and Automation (MSE)
- New Business
- Photonics and Laser Engineering (MSE)
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

Weiterbildungsangebote

Executive MBA (EMBA)

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

Master of Advanced Studies (MAS)

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

Diploma of Advanced Studies (DAS)

- Business Administration

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- Advanced Communication Strategy
- Artificial Intelligence
- Artificial Intelligence in Media Production
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Business Decision Intelligence
- Customer and Marketing Intelligence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Museumsarbeit
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

* Erstmaliger Studienstart 2027

Fachhochschule Graubünden
Pulvermühlestrasse 57
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 24
info@fhgr.ch

fhgr.ch/architektur

Fachhochschule Graubünden
Scola auta spezialisada dal Grischun
Scuola universitaria professionale dei Grigioni
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, Oktober 2026

Bilden und forschen. graubünden

swissuniversities

SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCRÉDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL
Institutionell akkreditiert nach HFKG für 2025 - 2032